

## **Niederschrift**

**über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Königsbach**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 08.07.2025, 19:03 Uhr,**

**in der Villa Hirschhorn**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Brantl, Gisela  
Duppler, Thomas  
Henrich, Andrea  
Horbach, Wiebke  
Koppenhöfer, Stephan  
Mehles, Myriam  
Oberhettinger, Walter  
Schaupp, Stefan

#### **Verwaltung**

Frick, Anke  
Gauweiler, Karina  
Wienecke, Maximilian, Dr.

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Poschmann, Martina

#### **Ortsvorsteher/in**

Schaupp, Alexandra

### **Entschuldigt:**

#### **Ratsmitglieder**

Sommer, Kai

#### **Verwaltung**

Fuhrer, Michael

### **TAGESORDNUNG:**

1. Umgestaltung des Friedhofs - Entwurf Vordach für die Trauerhalle
2. Neues Klettergerüst für den Alimente-Spielplatz
3. Homepage für die Neustadter Ortsteile
4. Neue Ortsbildsatzung für die Neustadter Ortsteile - ein Vorentwurf
5. Bau- und Planungsangelegenheiten
6. Verkehrsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Schaupp begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder , stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände, Änderungs- oder Erweiterungswünsche hinsichtlich der Tagesordnung.

## **TOP 1**

### **Umgestaltung des Friedhofs - Entwurf Vordach für die Trauerhalle**

---

Anhand der bereits vorhandenen Pläne erläutert Frau Frick, Abt. 250 Stadtbild und Grün dem Ortsbeirat die Möglichkeiten der Umgestaltung des Königsbacher Friedhofes, welcher im vorderen, älteren Bereich die Atmosphäre eines Parks erhalten soll. Die Dauer für die Umstrukturierung wird voraussichtlich 25 bis 30 Jahre dauern. Mit der Pflanzung eines Baumes für 20 Urnengräber hinter der Friedhofshalle -vorausgesetzt, dass die Zufahrt für Lkws hinter der Halle gewährleistet ist- soll die Umstrukturierung aktiv eingeleitet werden. Diesem Vorschlag stimmt der OBR einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

ja: 10

nein: 0

Enthaltungen: 0

Des Weiteren stimmt der OBR dem Vorschlag von OBR-Mitglied Brantl einstimmig zu, dass im vorderen Bereich des Friedhofs (Mauerseite Parkplatz) ein weiterer Baum gepflanzt wird.

Abstimmungsergebnis:

ja: 10

nein: 0

Enthaltungen: 0

Thematisiert wurde auch der schlechte Zustand des Hauptweges auf dem Friedhof. Um die gefährlichen Stolperfallen zu beseitigen und somit die Unfallgefahr zu verringern, wird die Ebnung und Neupflasterung als weiterer Punkt in den Haushalt 2026 eingestellt.

Herr Dr. Wienecke, Fachbereichsleitung des Fachbereichs 700 Gebäudemanagement hat sich im Vorfeld der Sitzung mit dem Wunsch des OBR auseinandergesetzt, der sich eine Überdachung an der

Aussegnungshalle seit über 30 Jahren wünscht. Grund hierfür ist die geringe Größe der Trauerhalle, in der bei größeren Beerdigungen nicht alle Trauergäste Platz finden. Problematisch ist das an besonders sonnigen bzw. Regentagen. Herr Dr. Wienecke präsentiert dem OBR eine Hybridlösung; eine Überdachung von ca. 45m<sup>2</sup>, die Sonnen- und Regenschutz sowie Sitzgelegenheiten bietet. Der Entwurf stammt vom Architektenbüro Bayer-Uhrig aus Kaiserslautern. Die geschätzten Kosten für die Umsetzung belaufen sich auf ca. 90.000,00 €. Dem Überdachungsvorschlag stimmt der OBR einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

ja: 10

nein: 0

Enthaltungen: 0

Wichtig bei der Umsetzung des Überdachungsvorschlages ist, dass die Durchfahrtsbreite (3,25 m) und -höhe (2,70 m) gegeben sind, damit die Fahrzeuge der Bestattungsunternehmen und der Abt. Stadtbild und Grün diesen Bereich – wenn nötig - durchfahren können. Für alle anderen Fahrzeuge soll ein Passieren nur hinter der Trauerhalle (am Abfallcontainer) möglich sein.

Des Weiteren soll eine Überprüfung der Türen der Trauerhalle erfolgen, da diese nur noch unzureichend schließen.

## **TOP 2**

### **Neues Klettergerüst für den Alimente-Spielplatz**

---

Frau Frick, Abt. 250 Stadtbild präsentiert dem OBR das neue Spielgerät, welches an gleicher Stelle das alte ersetzen soll. Die vorhandenen Fallschutzmatten können weiterhin genutzt werden. Grund für die Anschaffung des neuen Spielgerätes ist der schlechte Zustand des jetzigen, welches vom TÜV teilweise bereits 2024 keine Zulassung mehr erhalten hat. Teilbereiche wurden bereits 2024 demontiert. Der hintere Spielgeräteteil darf noch bis 2025 genutzt werden. Eine Neuanschaffung ist aus diesem Grunde dringend notwendig. Die Investitionssumme von 80.000,00 € wurde bereits im Haushalt eingestellt und genehmigt. Der Förderverein Königsbach unterstützt diese Investition mit 5.000,00 €.

Ferner wünscht sich der OBR eine Begehung am Bolzplatz mit der Abt. Stadtbild und Grün, um die Anschaffung von Geräten für einen Trimm-Dich-Pfad zu besprechen. Die Finanzierung soll durch den Förderverein Königsbach erfolgen, da dieser eine zweckgebundene Spende umsetzen möchte.

### **TOP 3**

#### **Homepage für die Neustadter Ortsteile**

---

Die Homepage der Stadtverwaltung Neustadt muss überarbeitet werden. Grund hierfür ist das Barrierefreiheitsgesetz, das situationsbedingten Personen sowie vorübergehend und dauerhaft Behinderten die Nutzung von Internetseiten ermöglichen muss.

Diese Barrierefreiheit ist auf den einzelnen Homepageseiten der Neustadter Ortsteile nicht gegeben. Deshalb soll dies über die Stadtverwaltung organisiert und gesteuert werden. Allerdings gibt es derzeit in der Stadtverwaltung nur eine Mitarbeiterin für diese Aufgabe. Die Umsetzung der barrierefreien Homepage soll -nach erfolgter Schulung- von den Ortsteilen durchgeführt werden.

Bisher wurde die Internetseite für den Ortsteil Königsbach von einem Webdesigner ehrenamtlich hervorragend gepflegt, der vom Königsbacher Förderverein beauftragt wurde. Einziger Makel - die Barrierefreiheit war nicht gegeben.

Aktuell gibt es im OT Königsbach niemanden, der die Aufgabe übernehmen kann, die städtische Homepage zu pflegen. Aus diesem Grund hat der OBR einstimmig beschlossen, dass auf der Homepage der Stadt Neustadt lediglich das Nötigste eingepflegt werden soll, was den OT Königsbach betrifft und der Förderverein die Königsbacher Homepage weiterhin separat führt und aktualisiert.

Der OBR hat dieser Regelung einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ja: 10

nein: 0

Enthaltungen: 0

## TOP 4

### Neue Ortsbildsatzung für die Neustadter Ortsteile - ein Vorentwurf

---

OV Schaupp präsentiert dem OBR den Vorentwurf der neuen Ortsbildsatzung (die aktuell noch gültige Satzung stammt aus dem Jahr 1984), welche über Empfehlungen und verbindliche Auflagen das äußere Erscheinungsbild von Gebäuden und Anlagen regeln soll. Dieser Entwurf wurde von der Firma *stadtgespräch* aus Kaiserlautern erarbeitet. Das Büro schlägt vor, dass der bisherige Geltungsbereich im OT Königsbach um den Bereich Franz-Kugler-Straße 3-23 + 4-16 erweitert werden soll. Grund hierfür ist die „ortsbildprägende Bausubstanz in Zusammenhang mit dem Ortskern“.

a) Über den Erweiterungsvorschlag wird abgestimmt. Wegen Befangenheit nehmen an der Abstimmung zwei Ortsbeiratsmitglieder nicht teil. Somit stimmen 8 OBR-Mitglieder ab:

Abstimmungsergebnis:

ja: 1

nein: 5

Enthaltungen: 2

Der Erweiterungsvorschlag wird somit mehrheitlich abgelehnt.

b) In einer weiteren Abstimmung stimmt der OBR über den „Entwurf der Gestaltungskriterien: Empfehlungen und Festsetzungen“ (-> ohne Franz-Kugler-Straße) ab:

Abstimmungsergebnis:

ja: 9

nein: 1

Enthaltungen: 0

Der OBR hat dem „Entwurf der Gestaltungskriterien: Empfehlungen und Festsetzungen“ mehrheitlich zugestimmt.

c) In dem neuen Satzungsentwurf wurde explizit darauf geachtet, dass moderne Technik für erneuerbare Energien eingebunden wird. Hier ist es dem Ortsbeirat wichtig, dass Ausnahmen bei

technischer Unmöglichkeit oder wirtschaftlicher Unzumutbarkeit zugelassen werden. Als Beispiel wurden Photovoltaik-Paneele genannt, die immer als eine zusammenhängende Fläche installiert werden sollen. Dies ist z.B. aufgrund der Fensteranordnung nicht immer umsetzbar.

In einer letzten Abstimmung stimmt der OBR über eine Ausnahmeregelung bei technischer Unmöglichkeit und wirtschaftlicher Unzumutbarkeit ab:

Abstimmungsergebnis:

ja: 10

nein: 0

Enthaltungen: 0

Der OBR stimmt somit der oben genannten Ausnahmeregelung einstimmig zu.

## **TOP 5**

### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Es liegt keine Vorhabensliste vor.

Es liegen keine keine Bau- und Planungsangelegenheiten vor.

## **TOP 6**

### **Verkehrsangelegenheiten**

---

Am 21.03.2025 gab es eine Vorortbegehung mit Herrn Nickel, Abt. 260 Verkehrsplanung und Herrn Rücker, Sachgebietsleitung 313 Verkehrsüberwachung und Parkraumbewirtschaftung sowie OV Schaupp. Für die komplette Deidesheimer Straße wird keine Notwendigkeit gesehen, Parkbuchten einzurichten, da der Verkehrsfluss nur an manchen Stellen behindert ist. Für den Bereich ab der Kreuzung bis einschließlich Einfahrt Winzergenossenschaft könnte lediglich eine Beschilderung mit

eingeschränktem Halteverbot vorgenommen werden. Die Erarbeitung eines Vorschlages seitens der Verkehrsplanung steht noch aus.

Im Kreuzungsbereich der Raiffeisenstraße wird Handlungsbedarf gesehen, da der Bus diesen Bereich nicht problemlos passieren kann. Auch für diesen Bereich stehen die Lösungsvorschläge seitens der Verkehrsplanung noch aus.

In der Straße ‚Am Hitzpfad‘ schlägt die Abt. Verkehrsplanung vor, eine Ausweichbucht zu schaffen, um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu garantieren. Der erarbeitete Beschilderungsplan liegt dem OBR ebenfalls noch nicht vor.

Die Beschilderung für die beiden Parkplätze am Alimentenspielplatz und an der Trafostation wurden bisher noch nicht vorgenommen. Dort soll jeweils ein Parkhinweis „nur für PKW“ angebracht werden.

OV Schaupp wird vom OBR gebeten bezüglich der oben genannten Punkte noch einmal mit der Abt. Verkehrsplanung Kontakt aufzunehmen, verbunden mit der Bitte um zeitnahe Umsetzung.

## **TOP 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

#### a) Gemeindebrief mit Stellungnahme

OV Schaupp wird einen neuen Gemeindebrief herausgeben, in dem die Entscheidung zum Flächennutzungsplan den Königsbacher Bürgerinnen und Bürgern erläutert wird. Grundlage hierfür bildet die von der Stadtplanung dargestellte Sachlage vom 03.07.2025, welche die Gründe für die Herausnahme der beiden geplanten Wohnbauflächen auf Königsbacher Gemarkung gem. FNP 2040 (Vorentwurf) aufführt. Ausschlaggebend für die Herausnahme der Flächen war nicht die Anzahl der Unterschrift seitens der Bürgerschaft, sondern die inhaltlichen Argumente bzw. die notwendige Anpassung der Darstellungen im FNP 2040 an die Ziele des Regionalplans.

#### b) Königsbacher Kerwe 2025

Die Resonanz zur diesjährigen Jahre war durchweg positiv. Die Kerwenachbesprechung findet am 20.08.2025, 19.00 Uhr statt. Der Kerwetermin für 2026 wurde bereits festgelegt: 19.06.-23.06.2026. In

der 1. Kerwevorbesprechung 2026 soll besprochen werden, wo und ob der OBR helfend bei der Kerwe unterstützen kann.

c) Themen für die nächste Ortsvorsteherbesprechung

OV Schaupp wird folgende Themen in der nächsten Ortsvorsteherbesprechung thematisieren:

- hohe Elektroprüfkosten
- verzögerte Zustellung der Ausschankgenehmigungen (Königsbacher Kerwe 2025)

d) Erneuerung der Straßenbeleuchtung

OV Schaupp informiert den OBR, dass in der Deidesheimer Straße eine Umrüstung der Bestandsleuchten in LED-Leuchten erfolgen wird. Die Umrüstung ist für die Hauseigentümer kostenlos. Es wird keine Umlage erhoben.

e) Schulhofgestaltung

In der nächsten OBR-Sitzung wird sich der OBR mit der abschließenden Gestaltung des Schulhofes beschäftigen unter Berücksichtigung der Vorschläge der Vorortbegehung mit Hr. Nickel, Abt. 260 Verkehrsplanung am 30.11.2022.

f) Wegeflurkreuz-Wanderweg

OBR Duppler wird dieses Thema in der nächsten Sitzung erläutern.

Ende der Sitzung: 22:04 Uhr

Alexandra Schaupp

Vorsitzende

Karina Gauweiler

Protokollführerin